



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)**

**und Antwort**

**der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS)**

### **Trainerinnen und Trainer machen Schule**

Die Landesregierung hat angekündigt, das Projekt „Trainer machen Schule“, das sich in den letzten Jahren als Instrument zur Förderung von Sport und Bewegung an Schulen bewährt hat, einzustellen. Im aktuellen Haushaltsentwurf 2025 findet das Projekt keine Erwähnung. Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Bewegung und Sport für die physische und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ergeben sich hierzu folgende Fragen:

1. Welche Begründung gibt die Landesregierung für die geplante Streichung des Projektes „Trainer machen Schule“? Bitte erläutern.

Antwort:

Es wurden vom Landtag insgesamt Mittel in Höhe von 500.000 Euro für die Jahre 2020 bis 2024 (100.000 Euro pro Jahr) zur Verfügung gestellt. Die Fortführung der Förderung des Projekts ist im Haushaltsentwurf und der Nachschiebeliste für das Jahr 2025 zwar nicht aufgeführt, das Haushaltsaufstellungsverfahren ist allerdings noch nicht abgeschlossen.

2. Wie viele Schulen sowie Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein haben seit Einführung des Projektes von diesem Angebot profitiert?

Antwort:

Es liegen bislang die Zahlen für die Jahre 2020 bis 2023 vor. In diesem Zeitraum fanden Projekte an 27 Schulen statt. Wie viele Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen haben, ist aus den vorliegenden Unterlagen nicht ersichtlich.

3. Welche alternativen Angebote oder Projekte zur Förderung von Sport und Bewegung an Schulen plant die Landesregierung, um die Lücke zu schließen, die durch die Einstellung von „Trainer machen Schule“ entsteht?

Antwort:

Wir verweisen vorab auf die Antwort zu Frage 1.

Mit dem Leitfaden zur Bewegungsförderung im Rahmen schulischer Präventionsarbeit „Lernen in Bewegung – Bewegung macht Schule“ des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom August 2024 (siehe Anlage oder [https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/Service/Broschueren/Bildung/lernen\\_in\\_bewegung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/Service/Broschueren/Bildung/lernen_in_bewegung.pdf?__blob=publicationFile&v=2)) hat die Landesregierung ein Konzept zur Förderung von Sport und Bewegung an Schulen in Schleswig-Holstein vorgelegt. Der Leitfaden zeigt, wie Sport und Bewegung im gesamten Schulalltag integriert werden können. Die Empfehlungen bieten Lehrkräften sowie Schulleitungen Hilfestellungen zum Thema Bewegungsförderung an Schulen, indem sie konkrete Anregungen zur Umsetzung von Bewegungsangeboten machen oder auf hilfreiche Internetseiten zum Thema verweisen. Die Erstellung des Leitfadens erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband und der Unfallkasse Nord.

4. Gibt es Überlegungen, das Projekt durch Drittmittel oder in Kooperation mit Sportverbänden oder Unternehmen weiterzuführen und wurden hierzu bereits Gespräche geführt? Bitte ausführen.

Antwort:

Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 1.

Die Finanzierung von Projekten obliegt grundsätzlich dem Antragsteller. Gespräche mit dem Antragssteller wurden und werden geführt.

5. Welche Rückmeldungen hat die Landesregierung von Schulen, Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern zur Wirksamkeit und Bedeutung des Projektes erhalten und wie beurteilt die Landesregierung das Projekt? Bitte ausführlich erläutern.

Antwort:

Rückmeldungen dazu liegen nicht vor. Eine repräsentative Befragung der genannten Gruppen konnte innerhalb der Beantwortungsfrist nicht durchgeführt werden.

6. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der Streichung des Projektes auf das Ziel, den Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen zu verringern?

Antwort:

Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 1.

7. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Zugang zu qualifizierten Trainerinnen und Trainern im schulischen Kontext auch ohne dieses Projekt sicherzustellen?

Antwort:

Auch hier verweisen wir vorab auf die Antwort zu Frage 1.

Der Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein enthält entsprechende Handlungsempfehlungen. (vgl. [schleswig-holstein.de - Handlungsempfehlungen](http://schleswig-holstein.de - Handlungsempfehlungen)). Die Zusammenarbeit mit Sportvereinen und deren Trainerinnen und Trainern wird im Rahmen des umzusetzenden Recht auf Ganztage ein wichtiger Baustein werden.